

Dr. D. Müller

Informationen zum gymnasialen Bildungsgang in der Sekundarstufe II an der Freien Schule Zinnowitz



Freie Schule Zinnowitz
Staatlich anerkannte Gesamtschule

bewegt.leben.lernen.

Stand: Mai 2017

Schwerpunkte

1. Rechtliche Grundlagen
2. Gliederung und Dauer der Qualifikationsphase
3. Unterrichtsfächer
4. Organisation des Unterrichts
5. Anforderungen
6. Leistungsbewertung
7. Umfang und Gliederung der Abiturprüfungen
8. Mindesteinbringungen
9. Gesamtqualifikation
10. Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife



1. Rechtliche Grundlagen

- SchulG M-V v. 13.02.2006, geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2009 i. d. F. d. Bekanntmachung vom 10. September 2010
 - APVO M-V v. 04.07.2005 mit Erlass „Ergänzende Hinweise v. 22.03.2006, Änderungen v. 05.05.2006, 04.02.2009, 21.10.2009 u. 27.08.2010, 21.08.2014
 - Verwaltungsvorschrift „Ergänzende Bestimmungen zur Abiturprüfungsverordnung vom 4. Juli 2005“ vom 27. August 2010
 - Verwaltungsvorschrift „Die Zeugnisse der Qualifikationsphase in der gymnasialen Oberstufe“ vom 12. März 2010
 - EPA (Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung v. 24.10.2008)
 - Kerncurricula und Bildungsstandards der Fächer
 - Schulinterne Festlegungen (z.B. Fehlstundenregelung)
-



2. Gliederung und Dauer (§1 APVO M-V)

- Gliederung in Einführungsphase (Kl. 10) und Qualifikationsphase (Kl. 11-12)
- 4 Halbjahre in Qualifikationsphase
- Verweildauer insg. in der Regel 3 Jahre (2-4 zulässig)
- Versetzung in Kl. 11, Übergang von Kl. 11 in 12
- freiwilliger Rücktritt am Ende eines HJ möglich



3. Unterrichtsfächer (§8 APVO M-V)

Hauptfächer (4WS)



- **Pflicht-HF:** D, Ma, GePB
- **Wahl-HF:** En, Bio, Ch, Phy, Frz, Spa
- Belegung von insgesamt 6 HF

Fächer (2WS)

- **Pflichtfach:** Sport
- **Wahlpflicht-Fächer:** Ku oder Mu, Reli oder Philo (kein Wechsel nach Kl. 10!)
- **Wahl-Fächer:** Soz, Geo, Wi, Info, eine nicht als HF gewählte Naturwissenschaft oder Fremdsprache



3. Unterrichtsfächer (§8 APVO M-V)

- **Kl. 11: mindestens 36 WS / Kl. 12: mindestens 34 WS**
- Abwahl eines Faches in Kl. 12, das nicht mit 4 HJ eingehen muss und kein Belegungspflichtfach lt. APVO ist)
- Abwahl eines der drei zugewählten Fächer (Auswahl aus Sozi, Wi, Geo, Info, eine nicht als HF gewählte Nawi)
- Abwahl nicht verpflichtend



4. Organisation des Unterrichts (§§ 7-9 APVO M-V)

- Unterricht ist schulhalbjahresbezogen gegliedert
- **Unterricht im HF:** Vermittlung eines vertieften Verständnisses des Faches, das in die wiss. Arbeitsweise einführt
- **Unterricht im F:** Vermittlung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kenntnisse sowie von Einsichten in die wichtigsten Fragen des Faches



5. Anforderungen (gemäß Bildungsstandards der Fächer)

Anforderungsbereich I

- Wiedergeben von Sachverhalten im gelernten Zusammenhang
- Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken

Anforderungsbereich II

- selbständiges Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären, Darstellen bekannter Sachverhalte im geübten Kontext
- selbständiges Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge



5. Anforderungen (gemäß Bildungsstandards der Fächer)

Anforderungsbereich III

- Verarbeitung komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbständigen Lösungen, Gestaltungen, Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen, Wertungen zu gelangen
- selbständige Auswahl von Arbeitstechniken, Anwendung dieser auf neue Problemstellungen
- Reflektion des eigenen Vorgehens

Schwerpunkt: AFB II

Fach: zusätzlich Akzente auf AFB I, ergänzend AFB III

Hauptfach: zusätzlich Akzente auf AFB III, ergänzend AFB I



Freie Schule Zinnowitz
Staatlich anerkannte Gesamtschule

bewegt.leben.lernen.

6. Leistungsbewertung (§§ 5,6 APVO M-V)

- erzielte Noten in Form von Punkten von 00 – 15 NP (vgl. SchulGes. MV §62 Abs. 4,5)
- %-Werte siehe Punkte – Bewertungstabelle Kl. 11-12 (auf Grundlage von Anlage 1 APVO): Gültigkeit für Klausuren und andere Noten (Grund: andere Noten auch alle 3 AFB konzipiert)
- Leistungsbewertung im Fach: 50% Klausuren + 50% andere Noten (mindestens 3 pro Halbjahr, Tests, Übungen, Präsentationen etc.)
- pro Tag 1 Klausur, pro Woche bis 3 Klausuren zulässig (bei Nachschreibeklausuren bis zu 4 pro Woche) (vgl. Pkt. 2.3 § VV Abiprüfung v. 27.08.2010)



6. Leistungsbewertung (§§ 5,6 APVO M-V)

- pro Halbjahr 1-2 Klausuren je nach Unterrichtslage (vgl. §4 APVO M-V), im 4. HJ 1 Klausur
- mehr als 50% d. Schüler in Klausur weniger als 05 NP.: Klausur nicht wertbar (Ausnahmen mit Zustimmung der Schulleiterin)
- Dokumentation aller Leistungen im **Notenbuch**
- Halbjahreszeugnis als Auszug aus dem „Studienbuch“
- Schüler: Nachweispflicht aller seiner Leistungen (Notenliste!)



7. Umfang und Gliederung des Abiturprüfungen

(§11 APVO M-V)

▪ **Wahl von 5 Prüfungsfächern**

- 2 HF schriftlich auf erhöhtem Anforderungsniveau (1HF muss D, FS, Ma oder NaWi sein) **(1. + 2. PF)**
- 2 Fächer schriftlich auf grundlegendem Anforderungsniveau **(3.+4. PF)**
- 1 weiteres Fach mündlich auf grundlegendem Anforderungsniveau **(5. PF)**
- Aufgaben für schriftliche Prüfungen zentral, für mündliche Prüfungen vom Fachlehrer
- unter den Prüfungsfächern müssen sein:
 - D, Ma, 1 Fach aus gesellschaftswiss. Bereich sowie eine FS oder 1 NaWi



7. Umfang und Gliederung des Abiturprüfungen

(§11 APVO M-V)

▪ **Anmeldung von Prüfungsfächern**

- 1.+2. PF: Anmeldung zum Ende des 2. HJ der Einführungsphase
- 3.-5. PF: Anmeldung bis Ende 3. HJ der Qualifikationsphase
- gleichzeitig: Schule überprüft, ob Schüler Zulassungsvoraussetzungen für Abitur noch erfüllen kann



Freie Schule Zinnowitz
Staatlich anerkannte Gesamtschule

bewegt.leben.lernen.

8. Mindesteinbringungen

- **D** 4 Hj
 - **Ma** 4 Hj
 - **FS** 4 Hj (ein und dieselbe)
 - **NaWi** (4Hj derselben oder je 2 Hj zweier unterschiedlicher)
 - **GePB** 4 Hj
 - **Kunst oder Musik** 2 Hj
 - **Reli oder Philo** 2 Hj
-
- Kursen mit 00 NP sind nicht anrechenbar.
 - Sport ist kein Prüfungsfach (bei Einbringen von 2 HjL muss eine Individualsportart dabei sein)



9. Gesamtqualifikation (§27 APVO M-V)

Block I

36 Halbjahresleistungen

28 Halbjahresleistungen in einfacher Wertung darunter je 4 Halbjahresleistungen - im 3. PF - im 4. PF - im 5. PF und weitere 16 Halbjahresleistungen	8 Halbjahresleistungen in doppelter Wertung je 4 Halbjahres- leistungen - im 1. PF - im 2. PF
---	---

/ 44 * 40 = mind. 200 P, wobei 29x mind 05
NP

Block II

5 Prüfungsleistungen

Die 5
Prüfungsleistungen
werden in
vierfacher Wertung
eingebracht.

mind. 100 P, wobei in 3 Fächern mind. 05
NP, darunter in PF 1 oder 2



10. Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife

(§32 APVO M-V)

- bei nicht bestandenem Abitur kann geprüft werden, ob Schüler in 2 aufeinander folgenden Halbjahren eine erforderliche Pkt.-zahl erreicht hat:
- 2 HF in doppelter Wertung: mind. 40 NP, wobei 2 HjL mind. 05 NP einbringen müssen
- plus:
- 11 weitere Leistungen in einfacher Wertung: mind. 55 NP, wobei 7x mind. 05 NP
- Mindesteinbringungen beachten



10. Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife

(§32 APVO M-V)

- **Erwerb der Fachhochschulreife durch Anschluss eines mindestens einjährigen praktischen Teils**
- berufliche Ausbildung
- einjähriges gelenktes Praktikum, das einer beruflichen Ausbildung gleichkommt
- freiwillig abgeleistetetes soziales oder ökologisches Jahr, Wehr- oder Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst
- Antragstellung bei der oberen Schulbehörde



Freie Schule Zinnowitz
Staatlich anerkannte Gesamtschule

bewegt.leben.lernen.